



Gebrauch von Wasserpfeifen

Eine Wasserpfeife ist leicht zu benutzen. Zunächst füllen Sie das Glasgefäß so weit mit Wasser, dass die aufgesetzte Rauchsäule etwas 2cm in die Flüssigkeit eintaucht. Je tiefer der Metallstab ins Wasser reicht, desto stärker müssen Sie beim Rauchen am Schlauch ziehen. Bevor Sie den Tabakkopf mit sanftem Druck auf die Spitze der Pfeife drehen, setzen Sie auf die Rauchsäule den Messingteller, der als Schutz vor herunterfallender Asche dient.

Vergessen Sie beim Aufbau bitte nicht, eine Dichtung zwischen Glasbehälter und Rauchsäule sowie je eine Dichtung Tabakkopf und am Schlauchansatz anzubringen, um zu verhindern dass ungewollt Luft von außen eingesogen wird. Der Schlauch muss fest mit dem Holzende im Schlauchansatz sitzen. Einige Modell verfügen auch über ein Ventil, durch das der abgestandene Rauch herausgeblasen werden kann.

Wenn die Shisha soweit vorbereitet ist, geben Sie etwa einen Teelöffel Wasserpfeifentabak in den Tabakkopf und drücken ihn leicht an. Bei aromatisiertem Tabak sollten Sie zusätzlich ein Metallsieb auf dem Tabakkopf platzieren, auf dem dann mit der Zange die vorgeglühte Kohle abgelegt wird. Bitte beachten Sie, dass beim Entzünden der Kohle Funken sprühen können. Wir empfehlen daher, zum Vorglühen eine feuerfeste Unterlage zu verwenden.

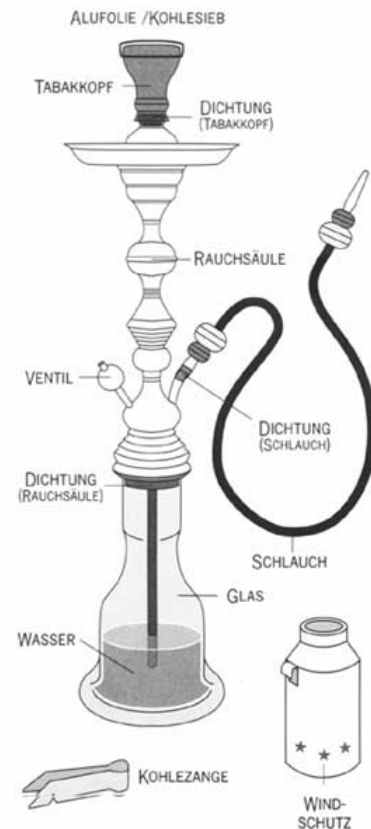


Abbildung 1: Aufbau Wasserpfeife

Ziehen Sie nun gleichmäßig und kräftig bis der Rauch das Mundstück erreicht. Einem einzigartigen Rauchvergnügen steht jetzt nichts mehr im Weg, aber bitte nicht vergessen: damit sich ausreichend Rauch entwickeln kann, muss die Kohle glühen und gelegentlich gewendet werden, so dass die Glut sich immer unten befindet.

Aus hygienischen Gründen sollten Sie Ihre Shisha unmittelbar nach jedem Gebrauch reinigen. Dazu spülen Sie die Rauchsäule einfach mit klarem Wasser durch, für das Glasgefäß verwenden Sie bitte ein sehr mildes Spülmittel.

Tipp: zur Reinigung von Ablagerungen eignen sich auch hervorragend Gebissreiniger wie Corega-Tabs oder Kukident.